### Kontakt

Gummibärchen Annahmestelle

Peter & Anne Stahl P.O. Box 767 Phnom Penh CAMBODIA

Handy

Wissen wir noch nicht!

**Email** 

Anne.Stahl@gmx.com Peter.Stahl@gmx.com

Homepage & Blog www.pete-anne.de

(Ab August wieder regelmäßig gefüllt)

Skype

anne.dabronz stahlpeter

#### Gebetsanliegen

#### Dank

- Für Madita & Josia
- Gottes Wirken in Kambodscha
- Unsere Shortys Marc und Samuel

## **Bitte**

- Hilfe bei allen Ausreisevorbereitungen
- Einen gutes
   Abschiednehmen und einen gutenStart in Kambodscha
- Für eine Wohnmöglichkeit in Phnom Penh

Du möchtest regelmäßig unsere Gebetsinfos bekommen? Dann melde dich einfach bei uns.

#### **Besondere Termine**

13.07.14 um 10 Uhr Aussendungsgottesdienst in der FeG Breitscheid

27.07.14 um 10 Uhr in Breitscheid auf Hermannsroth Gemeindeausflug "zum Tschüss sagen" Nach fast einem Jahr Heimataufenthalt merken wir, dass sich die beiden Länder Deutschland und Kambodscha in manchen Dingen doch gar nicht so viel voneinander unterscheiden. In Kambodscha braucht man grundsätzlich entweder Geld oder gute Beziehungen um etwas erreichen zu können. Dass es in Deutschland bei Hautärzten ganz ähnlich ist, wussten wir nicht. Gut, das in unserem Fall Pete gleich mehrere nützliche Beziehungen hatte.

## **Ermutigt**

So sind wir auch dankbar für alle Beziehungen die wir in dem letzten Jahr pflegen oder auch neu knüpfen konnten. Wir waren gerne in den vielen Gemeinden unterwegs und haben von Kambodscha und unseren Aufgaben berichtet. Danke für alle Ermutigung und Gebete!



Ein besonderes Ereignis fand am 18. Mai in der Rittal Arena in Wetzlar statt. Die AM feierte ihr 125jähriges Jubiläum mit um die 4.000 Besuchern. Am Ende des Tages waren wir zwar müde in den Beinen, aber doch sehr beschenkt. Viele für uns völlig unbekannte Personen erzählten uns, dass sie immer wieder, oder sogar täglich, für uns beten. Was für eine geniale Unterstützung. Und auch wenn wir jetzt erstmal alleine als Familie ausreisen, so wurde uns im Gespräch mit Einzelnen noch mal bewusst, dass Gott am besten weiß, dass wir uns langfristig Unterstützung wünschen und sich da schon rechtzeitig drum kümmern wird.



KHMER UND MEHR – JULI 2014

# Gefunden

Genau das haben wir auch mit unseren zwei Shortys (Kurzzeitler für ein Jahr) erlebt. Lange waren wir auf der Suche nach zwei männlichen Shortys, die uns in unserer Arbeit für ein Jahr unterstützen. Nachdem eigentlich relativ lange ein schon Shorty feststand, lief uns gefühlt so langsam die Zeit davon. Aber für Gott nicht. Wir freuen uns, dass nun am 8.8. Marc-Dominic und am 1.9. Samuel nach Kambodscha kommen.

## **Gott ist am Wirken**

Besonders gefreut haben wir uns auch als unser Partner Ly vor einigen Wochen von der aktuellen Situation in Srae Ambel berichtete. So langsam trägt das begonnene Leiterschaftstraining Früchte. In einer Gemeinde hat so z.B. der Pastor das Thema "den Zehnten geben" thematisiert und stark darauf hingewiesen, dass dies auch den Khmer gilt und man diese Verantwortung nicht auf die Ausländer abwälzen kann. So wöchentlichen haben sich nun die Sammlungen enorm vervielfältigt und das Geld wird wohl sinnvoll in neue Bibelkreise eingesetzt. In derselben Gemeinde gab es vor kurzen zudem eine Taufe mit neun Täuflingen. Das ist insofern beachtlich, als dass vor zwei Jahren im Gottesdienst etwa zehn regelmäßige Besucher waren. Solche Nachrichten ermutigen uns, weil wir spüren, dass Gott am Wirken ist.









#### **Mission**

Beauftragt von Gott, ausgesandt mit der Allianz Mission e.V. von den FeG's Breitscheid, Koblenz, Nassau und Schönbach zum ganzheitlichen Dienst an den Menschen in Kambodscha.

Allianz-Mission e.V. Jahnstr. 53 3716 Dietzhölztal info@allianz-mission.de

www.allianz-mission.de

### **Spendenkonto**

Allianz-Mission e.V. Spar- und Kreditbank Witten eG Kto. Nr. 9 110 900 BLZ 452 604 75 Vermerk:

Vermerk: Stahl – Kambodscha



# **Fortbildung**

Herausfordernd, zeitintensiv aber doch für unsere Arbeit sehr hilfreich ist Pete's begonnenes Masterstudium "Entwicklungsstudien". Themen wie "Was ist Armut", "Geschichte der Entwicklungshilfe" oder "Partizipatives Arbeiten" werden Pete für die lokale Arbeit sicherlich viel helfen. Wir sind dankbar für diese Möglichkeit – ehrlich gesagt aber auch froh, wenn bald erstmal eine Pause ist und wir als Familie wieder Zeit miteinander haben.

## Gesegnet

Denn Gott hat uns am 26. März mit unserer Tochter Madita Sophie reich beschenkt. Josia freut sich sehr über seine kleine Schwester und ist gerne der große Bruder. Wir freuen uns sehr über die Beiden und stellen immer wieder beschämt fest, welch unverdienten Segen wir mit den Beiden erhalten haben.



#### **Erholt**

Bevor wir nun bald wieder im wärmeren Klima sind, haben wir die Natur und die Kühle im Urlaub genossen. Während Anne mit den Kids und Oma und Opa im "coolen Wogenwagen" an der Nordsee waren, hat Pete mit guten Freunden in Norwegen die Einsamkeit genossen.

# Es gibt viel zu tun...

Was wartet in Kambodscha auf uns? Am 29. Juli werden wir nach 14 Stunden Flug in der Hauptstadt Phnom Penh landen. Dort werden wir die ersten paar Wochen verbringen, bevor wir wieder auf's Land nach Srae Ambel ziehen. Zum einen werden wir erst nochmal unser Khmer auffrischen müssen, zum anderen muss unser Haus erst wieder bewohnbar gemacht werden. D.h. unter anderem den Schimmel entfernen, fließend Wasser und Strom gewährleisten und den Rasen mähen um den Schlangen schon mal zu verdeutlichen, dass sie hier nun nichts mehr zu suchen haben. Zudem werden wir viele Dinge, die wir für dieses Jahr nach

Phnom Penh gebracht haben, wieder aus den Kisten packen und uns wieder einrichten. Das braucht alles seine Zeit, genauso wie auch das Haus für die Shortys herzurichten.

Und dann sind wir natürlich gespannt was ist aus den Arbeiten geworden ist, die wir an einheimische Christen weitergegeben haben. Am liebsten würden wir natürlich neue Bibelgruppen starten und die "alten" bei den Pastoren belassen. Mal schauen. Und dann gibt es einige Dinge, die wir wieder oder eben auch zum ersten Mal neu starten. Da sind der Englischunterricht in unserem Dorf und die mobile Handwerksausbildung für die jungen Männer. Es gibt also wirklich einiges was auf uns wartet und wir freuen uns drauf.

# **Am richtigen Platz**

Viele haben uns in den letzten Wochen und Tagen gefragt, ob wir uns wieder auf Kambodscha freuen. Meistens formulieren wir es so: "Wir wissen, dass dort gerade unser Platz ist. Aber auf all die Herausforderungen, und besonders unsere giftigen Tiere, freuen wir uns jetzt nicht." Wir sind keine Superhelden, werden es auch nie sein, aber wir wollen gerne den Platz ausfüllen, den Gott uns zugedacht hat - und der ist nun mal, so wie wir das jetzt sehen, für die nächsten vier Jahre wieder in Kambodscha.

Es war schön viele von euch getroffen zu haben. Danke, dass ihr hinter uns steht. Wir brauchen euch als sendenden Gemeinden, als Beter, als Geber, als Familie und Freunde.

In diesem Sinne

liebe Grüße aus dem kleinen Salzburg,



ML & Ame mit Josia und Madita